



Italien und Frankreich

selection | schwander *ausgesuchte weine*

Villa Capodilista (rot) 2021
Conte Emo Capodilista, Colli Euganei DOC, IP-Anbau

Fr. 26.90 (ab Mai 2025 Fr. 30.–)

Philipp Schwander AG

info@selection-schwander.ch www.schwander.ch
Telefon 043 433 11 11





Italien (Colli Euganei): Conte Emo Capodilista

1
Villa Capodilista aus dem
16. Jahrhundert.

2
Auf Besuch bei Giordano Emo
Capodilista.

Wir fahren auf der Autobahn von der Toskana in Richtung Padua, als uns ein Polizeifahrzeug unmissverständlich auffordert, ihm zu folgen. Nachdem der grimmige Beamte Fahrzeug- und Führerausweis detailliert geprüft und zwei ausführliche Kontrollgänge um unser Auto gemacht hat, händigt er uns einen Strafzettel über 50 Euro plus 2.85 Euro Gebühren aus, der sofort in bar zu begleichen sei, da andernfalls weitere Gebühren drohten. Wir bezahlen umgehend und fragen nach dem Grund der Busse: «Kein CH-Zeichen angebracht», bellt der Beamte. Denn tatsächlich reicht das Landeswappen alleine schon lange nicht mehr, aufgefallen ist es in den letzten zwanzig Jahren unserer Weinreisen jedoch noch keinem einzigen EU-Polizisten. Die beinahe schon preussische Gründlichkeit Norditaliens beeindruckt uns. Schliesslich gelangen wir aber doch noch zur Villa Capodilista, wo uns Conte Giordano Emo Capodilista bereits freudig erwartet.

Der umgängliche, äusserst charmante Giordano entstammt einer der überaus noblen Gründerfamilien der Republik Venedig. Er zeigt uns sein wunderschönes, im Jahr 1568 von einem Schüler Veroneses erbautes Renaissance-Jagdschloss, das vielmehr ein imposanter Palazzo ist als eine Villa und inmitten der DOC-Rotwein-Zone Colli Euganei in der Po-Ebene liegt. Giordano erklärt: «Die Gegend begann vor über 150 Jahren und lange vor Bolgheri als erste in Italien mit dem Anbau der Bordelaiser Rebsorten. Die Vulkan- und Kalkböden der hauptsächlich westlich von Padua



Mehr Informationen zum
Weingut Villa Capodilista.



3

3
Blick auf einen Rebberg von
Capodilista.

gelegenen Rebberge erbringen allerdings schon seit der Römerzeit gesuchte Weine.»

Der 2019er war der erste von uns angebotene Villa Capodilista, der jedoch schon nach sehr kurzer Zeit ausverkauft war. Nachdem wir beim Jahrgang 2020 zu spät bestellt hatten, meldeten wir unser Interesse für den 2021er frühzeitig an; zum Glück, denn gemäss Giordano ist es der beste je produzierte Villa Capodilista. Dem können wir nur beipflichten: Dieser grosse, auf Vulkangestein gewachsene Qualitätswein hebt sich durch seinen ungemein eleganten und doch dichten, nuancierten Charakter deutlich von den üblichen, einfacheren Bordeaux-Verschnitten ab. Angesprochen auf den ungewöhnlich kurzen Korken, erwidert Giordano, dass die Länge seit vielen Jahren unverändert sei und keinen Einfluss auf die Qualität habe. Einem weltgewandten Grafen, dessen Weinberge seit über zwanzig Generationen im Besitz derselben Familie sind und der so herausragende Gewächse produziert, wagen wir selbstverständlich nicht zu widersprechen!



Villa Capodilista (rot) 2021
Conte Emo Capodilista, Colli Euganei DOC, IP-Anbau
60% Merlot, 33% Cabernet Sauvignon, 7% Raboso

Dunkles Rubinrot; differenziertes, von roten und schwarzen Beeren geprägtes Bouquet; gute Kraft am Gaumen, harmonisch und anhaltend. Der beste je produzierte Villa Capodilista und ein wunderbarer Begleiter zu Fleisch- und Schmorgerichten. Ideal ab Ende 2025, haltbar bis mindestens Ende 2029.

Fr. 26,90 (ab Mai 2025 Fr. 30.-)



Italien (Toskana): Tua Rita

1
Stefano Frasca.

2
Das Essen wird aufgetischt.

Die sogenannten «Supertoskaner» haben sowohl das Qualitätsniveau als auch den kommerziellen Erfolg italienischer Weine stark beeinflusst, vielleicht sogar revolutioniert. So haben die Ertrungenschaften der bekanntesten Vertreter wie Sassicaia oder Ornellaia gezeigt, dass Italien in der Lage ist, grossartige Gewächse von internationalem Format zu produzieren. Wir vergleichen in Blindverkostungen regelmässig verschiedene, vorwiegend auf Bordeaux-Rebsorten basierende Erzeugnisse und stellen höchst erfreut fest, dass die Gewächse von Tua Rita und insbesondere unsere Cabernet-Spezialfüllung «Bosco dei Sugheri» seit Jahren zur toskanischen Spitze gehören, und dies zu einem Bruchteil des Preises vieler, noch berühmter Weine, namentlich aus Bolgheri an der livornesischen Küste.

Tua Rita ist ein Familienunternehmen, das 1984 vom Ehepaar Virgilio Bisti und Rita Tua gegründet wurde und heute im Besitz ihrer Tochter Simena und deren Mann Stefano Frasca ist. Das Weingut liegt gut dreissig Kilometer von Bolgheri entfernt und profitiert vom selben, vorteilhaften Klima. Mit Stefano zusammenzuarbeiten ist ein grosses Vergnügen. Obwohl er zu den bekanntesten italienischen Winzern zählt, ist er allzeit umgänglich und bescheiden. Auch Kritik ist für ihn kein Problem, und er bietet stets Hand für allfällige Verbesserungen. Nicht zuletzt aus diesem Grund war es möglich, in den vergangenen Jahren immer wieder superbe Füllungen zusammenzustellen, die sich mit den schönsten Bolgheri messen konnten. Unsere erste Spezialcuvée «Bosco dei Sugheri»



Mehr Informationen zum
Weingut Tua Rita.



3



4

3
Juni 2024: Besuch auf Tua Rita.

4
Blick auf den alten Hafen von
Piombino.



liessen wir im schwierigen Jahr 2014 füllen; sie erhielt daraufhin sogleich die zweithöchste Parker-Bewertung des gesamten Toskana-Jahrgangs.

Wie gewohnt geben wir uns bei unserem letzten Treffen im Anschluss an den Rundgang durch die Rebberge in den Degustationsraum, um die Assemblage unserer Abfüllung zu bestimmen. Wir sind freudig angespannt, eilt doch der überragende Ruf des 2021ers, einem der grössten Jahrgänge in der Region seit langem, schon seit einiger Zeit voraus. Wir entscheiden uns für die Variante A, die aus 60% Cabernet Sauvignon und 40% Cabernet Franc besteht. Dieser beeindruckende, äusserst konzentrierte, würzige Cabernet ist schlicht und einfach grossartig gelungen; er ist mit Sicherheit einer der besten je produzierten «Bosco dei Sugheri». Freunde hochstehender Toskaner im Bordeaux-Stil sollten sich unbedingt ein paar Flaschen dieses Jahrgangs in den Keller legen.

Tua Rita «Bosco dei Sugheri» (rot) 2021
Spezialfüllung Selection Schwander
60% Cabernet Sauvignon, 40% Cabernet Franc

Schwärzliches Purpur; verhaltenes, noch leicht vom Holz geprägtes Bouquet; sehr konzentriert und dicht, jedoch mit grosser Eleganz am Gaumen, unglaublich nobel, äusserst nachhaltig und lang. Einer der ganz grossen Cabernets Italiens. Ideal ab Ende 2026, haltbar bis mindestens Ende 2035. Lieferbar in 6er-Holzboxen.

Fr. 54.- (ab Mai 2025 Fr. 60.-)



Frankreich (Graves/Bordeaux): Château du Seuil

1
Nicola Allison ist im Bio-Rebbau eine der Pionierinnen im Bordelais.

2
Barriquekeller von Château du Seuil.

Die Fahrt zu Nicola Allison's Château du Seuil führt uns durch die sanft-hügelige, von markanten Schlössern geprägte Landschaft von Sauternes in Richtung des Flusses Garonne. Dort, inmitten eines ländlich-idyllischen Parks befindet sich das Weingut. Durch den klassischen Stil des charmanten, recht bürgerlichen Bordelaiser Château fühlt man sich ein wenig wie in eine vergangene, heile Welt versetzt. Nicola begrüsst uns freudig und lädt sogleich auf einen Rundgang durch die Reben ein.

Sie sagt: «Gerade der Jahrgang 2024 hat gezeigt, dass biologischer Anbau in Bordeaux kein Zuckerschlecken ist. Im Bordelais herrscht ein maritimes Klima, das uns im Herbst während der Ernte häufig mit Niederschlägen kämpfen lässt. Deshalb ist beim Verzicht auf synthetische Pflanzenschutzmittel eine akribische, beinahe übersorgfältige Arbeit im Rebberg während des gesamten Vegetationszyklus absolut entscheidend. Wir gehören zu den allerersten im Bordelais, die mit der biologischen Bewirtschaftung begannen. Zahlreiche Winzer sind in den letzten Jahren nachgezogen und haben ebenfalls umgestellt, was dank der heissen, trockenen Jahre auch lange gut ging. Doch nun sind viele schockartig aus dem schönen Traum aufgewacht: Die Jahrgänge 2021 und 2024 waren riesige Herausforderungen, deren Bewältigung weitaus nicht allen gelang. Dies nicht zuletzt aufgrund der Tatsache, dass die Reben nach einer Umstellung auf «Bio» Zeit brauchen, bis sie genügend resistent sind. Da wir bereits seit 2009 biologischen Anbau betreiben, verfügen wir inzwischen nicht nur über eine grosse Erfahrung, sondern



Mehr Informationen zu
Château du Seuil.



3
Blick auf Château du Seuil.

auch über kräftigere und widerstandsfähigere Reben. Leider ist in naher Zukunft mit einigen Konkursen zu rechnen, und recht viele Bio-Produzenten dürften notgedrungen wieder zur herkömmlichen Bewirtschaftung wechseln.»

Zurück im Betrieb verkosten wir sämtliche Jahrgänge von 2016 bis 2020. Grundsätzlich wollten wir den 2020er anbieten, allerdings finden wir – ähnlich wie bei Château Ramafort – den aktuellen Jahrgang ausgesprochen schön und viel zugänglicher, so dass wir uns kurzerhand entschlossen, die Präsentation des exzellenten 2020ers um ein Jahr zu verschieben. Es zeigte sich sowieso, dass die du-Seuil-Weine etwas mehr Zeit zur Entfaltung benötigen als die Gewächse anderer Weingüter. So sind wir äusserst glücklich, vom grossen Jahrgang 2019 nochmals eine schöne Menge erhalten zu haben.



Château du Seuil (rot) 2019
Graves a.c., biologischer Anbau

51% Cabernet Sauvignon, 48% Merlot, 1% Carmenère

Leuchtendes Purpur; intensives Bouquet von feinen, dunklen Früchten; immer noch jugendlich am Gaumen, jedoch mit vorzüglicher Entwicklung, viel geschmeidiger und nuancenreicher als noch vor einem Jahr! Harmonisch und ausgewogen am Gaumen, dicht, bereits jetzt ein grosser Genuss, allerdings benötigt er mehr Zeit als erwartet. Eine Stunde vor Konsum dekantieren. Ideal ab Ende 2026, haltbar bis mind. Ende 2032.

Fr. 19.80 (ab Mai 2025 Fr. 23.–)



Hinten (v. l. n. r.): Philipp Schwander, Omar D'Aurelio, Florian Schwander, Matthias Prusaczyk, Vital Grob, Christian Bohli, Lukas Leemann, Federico Forlucci, Arsène Saheurs, Sebastian Fritzsching, Andreas Salm, Christina Villiger, Alexandra Baur, Vivien Bullert, Daniel Krug, Arturo Quiroz, Kewin Gygax, Felix Kauf.

Reihe mitte (v. l. n. r.): Nicole Rader, Livia Grob, Giuliana Cambiotti, Claire Barell, Markus Janitzki, Franz Moser, Nicole Gräfflein, Patrice Adam, Claudia Spillmann, Zora Tanner.

Reihe vorne (v. l. n. r.): Philipp Büchler, Timoteo Cozzio.

Die Weine sind ab sofort lieferbar/abholbereit und können jederzeit ohne Voranmeldung während unseren Geschäftszeiten abgeholt werden!

Dieses Angebot gilt solange Vorrat oder bis Ende April 2025.

Geschäftszeiten

Zürich	Montag bis Freitag	10.00 bis 18.30 Uhr
	Samstag	10.00 bis 17.00 Uhr
St.Gallen	Dienstag bis Freitag	10.00 bis 18.30 Uhr
	Samstag	10.00 bis 17.00 Uhr

Konditionen

Wir liefern Ihnen unsere Weine schweizweit. **Ab 12 Flaschen liefern wir frei Haus.**

Musterflaschen werden gegen Verrechnung zuzüglich der Porto- und Verpackungskosten verschickt. **Sie können jedoch sämtliche Weine dieses Angebots kostenlos und ohne Voranmeldung in unserem Degustationsraum in Zürich oder in St.Gallen degustieren.**

Mengenrabatte

3% ab 24 Flaschen; 5% ab 60 Flaschen; 8% ab 96 Flaschen; 10% ab 120 Flaschen.

Wir gewähren ausserdem einen zusätzlichen Rabatt von Fr. 10.– pro 12er-Karton, wenn Sie den Wein bei uns abholen (max. Fr. 50.– pro Auftrag).

Umtauschrecht

Sollte Ihnen ein Wein nicht zusagen, kann er – sachgemässe Lagerung vorausgesetzt – innerhalb der von uns empfohlenen Konsumperiode ohne weiteres umgetauscht werden. Für den Rücktransport der Weine muss der Kunde allerdings selbst aufkommen.

Titelbild

Place aux Herbes in Uzès.

Angebot Nr.1/Januar 2025.

So erreichen Sie uns

Zürich · Telefon 043 433 11 11
Staffelstrasse 10, 8045 Zürich

St.Gallen · Telefon 071 333 22 33
Burggraben 24, 9000 St.Gallen

info@selection-schwander.ch
www.selection-schwander.ch
www.schwander.ch



Wir empfehlen:

**Tula Rita «Bosco dei Sugheri» (rot) 2021
Spezialfüllung Selection Schwander
Fr. 54.– (ab Mai 2025 Fr. 60.–)**



Weine für jeden Tag

selection | schwander *ausgesuchte weine*

**Medeiros ·Special Selection PSW· (rot) 2021
Alentejo, Portugal**

Fr. 14.90 (ab Mai 2025 Fr. 16.50)

Philipp Schwander AG

info@selection-schwander.ch www.schwander.ch
Telefon 043 433 11 11





Italien (Chianti): Tenuta Moriniello

1
Tania Moriniello, Mitinhaberin.

2
Blick auf einen Teil der Rebberge.

Als wir im Juni kurz vor Mittag auf der Tenuta Moriniello in der Nähe von Montaione eintreffen, herrscht auf der kleinen Terrasse dichtes Gedränge. Zwei Touristengruppen möchten spontan eine Weinprobe mit anschließendem Mittagessen buchen. Mittendrin steht die stets gutgelaunte Tania Moriniello, die das Anwesen zusammen mit ihrem Bruder Luigi seit nunmehr sieben Jahren mit unermüdlichem Einsatz führt, erneuert und weiter ausbaut. Tania winkt uns kurz zu und serviert den Gästen einen Kaffee, während wir die bezaubernde Aussicht auf die Colli Fiorentini genießen.

Nach einer herzlichen Begrüssung erklärt Tania: «Unser dem Weingut angegliedertes Restaurant hat während der Saison von Ostern bis Oktober geöffnet, jedoch nur auf Anfrage. Da wir uns hier an der Schnittstelle der beliebten Touristenstädte Siena, Pisa, Florenz und San Gimignano befinden, profitieren wir von vielen Besuchern. Auch wenn wir die Gäste über Mittag nicht immer bewirten können, nehme ich mir gerne Zeit, um mit ihnen zu diskutieren und ihnen auch einige Flaschen Wein zu verkaufen, denn dies ist die beste Werbung für unseren Agriturismo-Betrieb.» Anschliessend führt uns Tania – ihr Bruder Luigi ist an unserem Besuchstag in Mailand an einem Seminar – durch Weinberg und Keller. Ihre Begeisterung für die bereits seit dem Jahr 2002 biologisch zertifizierten Rebberge und ihre kleine, aber feine Tenuta ist riesig. Wie gewohnt, haben die Moriniellos die gelungenste Partie von über 35jährigen Reben für unsere Spezialfüllung Chianti «Fortebraccio» Riserva verwendet. Sie wird mit dem besten Merlot des Hauses



Mehr Informationen zum
Weingut Tenuta Moriniello.



3
Juni 2024: Besuch bei Tania
Moriniello in Montaione.

ergänzt, zwölf Monate in französischen Barriques ausgebaut und reift danach weitere zwei Jahre auf der Flasche. Präsentierte sich der längst ausverkaufte 2020er bereits voll und rund, saftig und gut strukturiert, übertrifft ihn das grosse Jahr 2021 qualitativ sogar. Eine wirklich hervorragende Riserva!

Gemeinsam mit Tania geniessen wir eine Flasche unserer Spezialfüllung zu einer leichten Mahlzeit auf der idyllischen Terrasse mit Blick auf die Rebberge. Die weitläufigen Gärten, Olivenhaine und Weinberge sind eine wahrhaftige Oase der Ruhe und Erholung und lassen uns beinahe vergessen, dass uns noch eine längere Rückfahrt nach Zürich bevorsteht. Wir freuen uns auf den nächsten Besuch!



Chianti Riserva «Fortebraccio» (rot) 2021
Tenuta Moriniello, biologischer Anbau
Spezialfüllung Selection Schwander
85% Sangiovese, 15% Merlot

Mitteltiefes Purpur; noch jungliches, sich behutsam entfaltendes, klassisches Sangiovese-Bouquet; gute Kraft am Gaumen, mit der Noblesse des Merlot; schön stützende Säure und reife Tannine. Eine exzellente Riserva zu einem höchst attraktiven Preis. Ideal ab Ende Mai, haltbar bis mindestens Ende 2028.

Fr. 15,90 (ab Mai 2025 Fr. 17,90)



Portugal (Alentejo): Medeiros

1+2
Besuch bei Alicia und Agostinho
Chaves in Lissabon.

Der Besuch bei der Familie von Agostinho Figueira de Chaves in Portugal ist immer ein Höhepunkt unserer jährlichen Einkaufsreisen. Man kann sich kaum aufmerksamere und herzlichere Gastgeber vorstellen! Agostinho kommt aber auch regelmässig nach Zürich, meist zusammen mit seinem Sohn Francisco. So auch anlässlich unseres Winzerfestes letzten November. Die beiden vertreten ihre Weine und deren Herkunft mit viel Herzblut und Enthusiasmus. Obwohl ihr Weingut Medeiros in Portugal selbst nicht sehr bekannt ist, gilt es historisch gesehen als eines der berühmtesten des Landes. Dies verwundert nicht, denn die Voraussetzungen für die Gewinnung von Spitzenweinen sind herausragend: karge, steinige Böden und – was besonders wichtig ist – eine ausreichende Wasserversorgung. Darüber hinaus sorgen konstante Winde für willkommene Abkühlung im an sich sehr heissen Klima. Nur wenige Weingüter im Alentejo profitieren von derart vorteilhaften Bedingungen.

Bei der Verkostung der neuen Weine wird die Begeisterung von Agostinho und Francisco verständlich. Angesprochen auf die auffallend elegante, für die Region aber dennoch typisch kraftvolle Charakteristik, erklärt Agostinho: «Das liegt am Cabernet Sauvignon, der bei uns immer prächtig gelingt, diesmal aber herausragend ausgefallen ist. Ausserdem haben wir der Assemblage 15% der alten portugiesischen Rebsorte Periquita hinzugefügt, was zu einer noch ausgeglicheneren Aromatik beiträgt.» Francisco ergänzt: «Die Periquita liebt das heisse, trockene Klima und wird schon seit fast



Mehr Informationen zum
Weingut Medeiros.



3

3
Medeiros im Alentejo in der Nähe von Serpa.

200 Jahren südlich von Lissabon kultiviert, ursprünglich auf dem gleichnamigen Weinberg, nach dem sie benannt ist.» Unsere Spezialfüllung «Special Selection PSW» zählt ohne zu übertreiben zum Besten, was man an Rotwein aus Portugal bekommen kann. Wer es nicht glaubt, kann die Cuvée unbesorgt neben den erstklassigsten roten Portugiesen blind verkosten.

Vorzüglich gelungen sind auch die weissen Gewächse. Medeiros produziert seit rund 15 Jahren Weissweine aus windigen und damit nicht zu heissen Lagen, wodurch Frische und Säure bewahrt werden. Wir sind begeistert: Einen so erfrischenden und zugleich eleganten Wein, wie der je häftig aus den Sorten Verdelho und Viognier gekelterte Vinho Branco, haben wir selten getrunken – schon gar nicht zu diesem Preis!



**Medeiros
Vinho Branco (weiss) 2023
Alentejo, Portugal**
50% Verdelho, 50% Viognier

Strahlendes Goldgelb; frisches und sehr einladendes Bouquet; lebhaftes Zitrusnoten sowie florale Aromen am Gaumen; wunderbar harmonisch und balanciert; fruchtbarer Abgang. Eine überaus schmackhafte Verbindung zweier Rebsorten. Genussbereit, haltbar bis mindestens Ende 2026.

Fr. 12.90 (ab Mai 2025 Fr. 14.90)

**Medeiros
«Special Selection PSW» (rot) 2021
Alentejo, Portugal**
60% Cabernet Sauvignon, 25% Syrah
15% Periquita

Tiefes Purpur; noch verhaltenes Bouquet; aromatisch und sehr fein; viel Kraft am Gaumen, bereits sehr zugänglich; distinguerte Aromen nach dunklen und reifen Früchten, anhaltend. Ein exzellenter, komplexer Portugiese! Trinkbereit, haltbar bis mindestens Ende 2030.

Fr. 14.90 (ab Mai 2025 Fr. 16.50)



Österreich (Carnuntum): Weingut Grassl

1
Philipp Grassl liebt die Arbeit im Rebbberg.

2
Oktober 2024: Besuch bei den Grassls. Philipp berücksichtigt vor allem den mittlerweile weltweit angesehenen Küfer Stockinger.

Unsere Besuche bei Philipp und Angelika Grassl haben jeweils fast den Charakter eines Familientreffens. So auch dieses Jahr, als wir Mitte Oktober in Göttlesbrunn ankommen, zunächst gemütlich ein Glas des vorzüglichen Chardonnays geniessen und uns dabei von Philipp die Herausforderungen des Jahrgangs 2024 erläutern lassen. Danach folgt die ausführliche Verkostung des gesamten Sortiments. Grassl hat schon immer einen naturnahen Weinbau betrieben; seit dem Jahrgang 2022 ist die Domäne bio-zertifiziert. Philipp sagt: «Ich hänge das nicht an die grosse Glocke, ein möglichst naturbelassener Wein war für uns sowieso schon immer eine Selbstverständlichkeit.»

Die Degustation bestätigt es: Philipp Grassl und seine Equipe sind in absoluter Hochform – eine wahre Freude! Gespannt sind wir auf unsere Spezialfüllung, die für einen Wein dieser Preisklasse aussergewöhnlich hochwertige Partien enthält und deutlich länger gereift wird. So erfolgte die Abfüllung erst im April 2024. Wir sind hingerissen: War schon der 2021er vorzüglich, übertrifft der elegante und harmonische 2022er den Vorgänger nochmals. Philipp erklärt: «Der Jahrgang 2022 ist im Vergleich zu 2021 etwas voller und würziger. Die Witterungsverhältnisse waren nahezu perfekt. Besonders vorteilhaft war der relativ kühle August, der die Lese verzögerte und dadurch eine längere Vegetationsperiode mit noch besserer Aromaentwicklung ermöglichte.»



Mehr Informationen zum Weingut Grassl.



3
Abendessen im Gasthaus Stern in Wien, vorne rechts Angelika Grassl, Mitte Philipp, links stehend Christian Werner vom «Stern».

Ebenfalls herausragend, aber leider nur in begrenzten Mengen verfügbar, ist Grassls berühmter Bärnreiser, eine Premiumcuvée der besten Partien dieser hervorragenden Lage mit bis zu 50-jährigen Reben. Ein nobler, voller Wein mit sehr feinen Tanninen, der über ein ausserordentliches Lagerpotential verfügt. Dass die Weine von Grassl sehr gut reifen, dürfen wir beim Abendessen im Gasthaus Stern in Wien feststellen, wo wir zu bodenständigen Gerichten auch einige ältere Jahrgänge Bärnreiser geniessen. Dieses klassische, der Tradition und Regionalität verpflichtete Wiener Gasthaus ist einen Besuch wert und wurde erst kürzlich bei Falstaff als «bestes Wiener Beisl» ausgezeichnet.



Grassl, Carnuntum (rot) 2022
«Selection Schwander»

70% Zweigelt, 20% Merlot
10% Blaufränkisch
Biologischer Anbau

Tiefes Purpur; vielschichtiges, fein-würziges Bouquet; samtige Würze und sehr attraktive, jugendliche Frucht am Gaumen. Ein wunderbarer Alltagswein, der den bereits hervorragenden 2021er übertrifft. Genussbereit, haltbar bis mindestens Ende 2029.

Fr. 14.40 (ab Mai 2025 Fr. 15.90)

Bärnreiser, Carnuntum (rot) 2022
Weingut Grassl

40% Blaufränkisch, 32% Zweigelt
14% Merlot, 14% Cabernet Sauvignon
Biologischer Anbau

Leuchtendes Purpur; sehr dichtes, komplexes und nobles Bouquet; herrlich dunkelbeerig, vollmundig und mit viel Druck am Gaumen; bereitet jetzt schon enormes Trinkvergnügen; grosses Potential; langanhaltend. Ideal ab Ende 2025, haltbar bis mindestens 2035.

Fr. 34.90 (ab Mai 2025 Fr. 39.–)



Spanien (Rioja): Bodegas Murua

1

Mai 2024: Besuch bei Murua. Zweite von rechts Itziar Alava, Önologin, Mitte Loretta Fernández, rechts Juan Glaría.

Der französische Kellermeister Matthieu Bannault ist ein wichtiger «Baumeister» zweier unserer beliebtesten Rotweine, die beide exklusiv von der Bodegas Murua für uns gekeltert werden: dem herausragenden Rioja «Aurum» und dem volleren, im modernen Stil vinifizierten Rioja «PSW». Leider kann uns Matthieu anlässlich unseres Besuches im Mai aus familiären Gründen nicht persönlich empfangen. Wir werden dafür von der Önologin Itziar Alava, Matthieus langjähriger Stellvertreterin, ebenso kompetent durch den Betrieb geführt. Gefragt nach der über Jahre konstanten und sehr hohen Qualität der Murua-Gewächse, erklärt sie: «Unser Weingut folgt einer Philosophie, die auf der Verbindung von Tradition und Innovation basiert. Das wichtigste Kapital sind unsere exzellenten Rebberge. Viele sind mit alten, besonderen Tempranillo-Klonen bepflanzt, und manche dieser Reben zählen über 60 Jahre. Sie reagieren weniger empfindlich auf Trockenheit und liefern Trauben von aussergewöhnlicher Konzentration und Komplexität. Gleichzeitig setzen wir aber modernste Technologien ein, um den Weinherstellungsprozess so optimal und schonend wie möglich zu gestalten.»

Um die Eigenschaften der einzelnen, individuell bearbeiteten Parzellen hervorzuheben, erfolgt die Vinifikation in kleinen Chargen. Die Trauben des «Aurum» stammen aus ausgezeichneten Rebbergen, deren Stöcke jedoch etwas jünger sind. Die anschliessende Reifung entspricht der einer Reserva, obwohl der Wein offiziell nur als Crianza deklariert ist. Der «PSW» wird von älteren Stöcken gewonnen und mehr im Stile eines Bordeaux mit grösserem Neuholzanz-



Mehr Informationen zum Weingut Bodegas Murua.



2
105 ha beste Lagen sind das
Geheimnis von Murua.

3
Abendstimmung in Laguardia.

teil angebaut. Entsprechend männlicher und kräftiger schmeckt er – eine ideale Alternative zum geschmeidigen, leichteren «Aurum». Beide Weine stammen aus ausgezeichneten Jahrgängen und sind hervorragende Speisenbegleiter, wie sie beim Mittagessen im Restaurant Svgar in Laguardia eindrücklich beweisen. Dieses Lokal, unter der Leitung des nur mit Vornamen bekannten Kochs Aitor, bietet eine Karte mit gegrilltem Fleisch, frischen saisonalen Produkten und traditionellen Eintöpfen. Die einladende, familiäre Atmosphäre und das perfekt zubereitete T-Bone-Steak runden unseren Besuch auf wunderbare Weise ab.



Rioja · AURUM · Murua (rot) 2020
Bodegas Murua, Spezialfüllung
Selection Schwander
100% Tempranillo

Mitteltiefes Rot; reichhaltiges, feminines Bouquet; weich fliessend und schmelzend am Gaumen, mit anmutigem, nuanciertem Geschmack. Ein überaus hochstehender, äusserst bekömmlicher, eleganter Wein für alle Tage. Haltbar bis mindestens Ende 2027.

Fr. 13,60 (ab Mai 2025 Fr. 14,90)

Rioja · PSW · Murua (rot) 2019
Bodegas Murua, Spezialfüllung
Selection Schwander
100% Tempranillo

Dunkles Purpur; feines, fruchtbetontes Bouquet; mittelkräftiger, nuancierter Geschmack; noch jugendliche, sich dezent entwickelnde feine Aromatik, frisch und doch mit guter Kraft; bereits sehr zugänglich. Ein äusserst gelungener Rioja zu einem unschlagbaren Preis. Haltbar bis mindestens Ende 2030.

Fr. 18,80 (ab Mai 2025 Fr. 21,20)



1



2

Frankreich (Côtes-du-Rhône): Château de Montfaucon

1
Rodolphe mit seinen beiden Kindern.

2
Teils bis zu 90jährige Reben ergeben die Trauben des «Baron Louis».

Die meisten Weinliebhaber wissen nicht, dass Lirac, das nahezu identische klimatische und geologische Anbaubedingungen wie Châteauneuf-du-Pape aufweist, vor über zweihundert Jahren weitaus berühmter war und seine Weine gesuchter. Ein Dokument aus dem Jahr 1747 listet unter den insgesamt neun besten Weingemeinden an der Rhône vier aus dem Lirac auf, aber keine einzige aus dem Châteauneuf-du-Pape. Als einer der Hauptbegründer der Renaissance von Lirac gilt Rodolphe de Pins, Eigentümer von Montfaucon und Mitglied des französischen Hochadels. Er ist ein ungemein einnehmender, bodenständiger Mann, dem man seine Herkunft nicht ansieht.

Da Rodolphe zum Zeitpunkt unserer Rhône-Reise mit Grippe im Bett liegt, besucht er uns im August in Zürich. Bei der gemeinsamen Degustation langten wir sofort bei den von unserer Kundschaft geschätzten Klassikern «La Côte» und «Baron Louis» an und sind überrascht, wie unglaublich gut uns der Jahrgang 2021 gefällt. Rodolphe erklärt: «Glücklicherweise erzielten wir endlich wieder normale Erträge, nachdem wir 2020 und 2022 nur die Hälfte einer üblichen Ernte einbrachten. Ausserdem war 2021 bei uns ein gutes Jahr, jedoch weniger wuchtig als 2020, was unter anderem daran lag, dass die Reben nicht unter Trockenheit und Hitze litten. Die Weine haben deshalb einen geringeren Alkoholgehalt und sind schon jetzt sehr finessenreich.»

Rodolphes Côtes-du-Rhône «La Côte» wird völlig zu Unrecht unterschätzt. Er besteht aus Trauben jüngerer Rebstöcke und wird be-



Mehr Informationen zum
Weingut Château de Montfaucon.



3
Château de Montfaucon.

wusst ohne Holz ausgebaut. Seine Trümpfe sind die Trinkfreude und Leichtigkeit, die ihn zum optimalen Begleiter einer herzhaften, naturbelassenen Küche machen. Ganz erstaunlich ist seine Lagerfähigkeit: Wir haben schon 15jährige Montfaucon Côtes-du-Rhône verkostet, die sich immer noch einwandfrei präsentierten und durch die Reife deutlich an Finesse gewonnen hatten. Rodolphe Paradeferd, sieht man vom raren «Vin de Monsieur le Baron» ab, ist die Cuvée «Baron Louis». Sie stammt von seinen ältesten Rebergen und wird sorgfältig im Holz gereift. Der 2021er ist eine Charme-Offensive. Tatsächlich sollte man ihn vor den noch immer reifebedürftigen Jahrgängen 2020 und 2019 konsumieren. Er bereitet schon jetzt grosse Freude!



**Château de Montfaucon (rot) 2021
«La Côte», Côtes-du-Rhône**

50% Grenache, 20% Syrah
15% Carignan, 10% Cinsault
5% Counoise
Biologischer Anbau

Mitteltiefes Purpur; jugendlich und frisch im Bouquet; vollmundig mit einer weichen, samtigen Textur, noch jung, aber bereits sehr attraktiv und einnehmend; ein klassischer Vertreter der Côtes-du-Rhône, mit Balance und Tiefe. Ideal ab Mitte 2025, haltbar bis mindestens 2030.

Fr. 14.90 (ab Mai 2025 Fr. 16.50)

**Château de Montfaucon (rot) 2021
«Baron Louis», Lirac a.c.**

60% Grenache, 15% Syrah, 15% Cinsault
5% Carignan, 5% Mourvèdre
Biologischer Anbau

Tiefes Rubin; verhaltenes, sehr jugendliches Bouquet; kraftvoll und doch bemerkenswert ausgewogen am Gaumen; reife, saftige Fruchtaromen verbunden mit einer prägnanten Würze; ein Wein mit Raffinesse und grosser Eleganz. Bereits sehr zugänglich, ideal ab Ende 2025; haltbar bis mindestens 2030.

Fr. 22.90 (ab Mai 2025 Fr. 26.–)



Hinten (v.l.n.r.): Philipp Schwander, Omar D'Aurelio, Florian Schwander, Matthias Prusaczyk, Vital Grob, Christian Bohli, Lukas Leemann, Federico Forlucci, Arsène Saheurs, Sebastian Fritzsching, Andreas Salm, Christina Villiger, Alexandra Baur, Vivien Bullert, Daniel Krug, Arturo Quiroz, Kewin Gygax, Felix Kauf.

Reihe mitte (v.l.n.r.): Nicole Rader, Livia Grob, Giuliana Cambiotti, Claire Barell, Markus Janitzki, Franz Moser, Nicole Gräfflein, Patrice Adam, Claudia Spillmann, Zora Tanner.

Reihe vorne (v.l.n.r.): Philipp Büchler, Timoteo Cozzio.

Die Weine sind ab sofort lieferbar/abholbereit und können jederzeit ohne Voranmeldung während unseren Geschäftszeiten abgeholt werden!

Dieses Angebot gilt solange Vorrat oder bis Ende April 2025.

Geschäftszeiten

Zürich	Montag bis Freitag	10.00 bis 18.30 Uhr
	Samstag	10.00 bis 17.00 Uhr
St.Gallen	Dienstag bis Freitag	10.00 bis 18.30 Uhr
	Samstag	10.00 bis 17.00 Uhr

Konditionen

Wir liefern Ihnen unsere Weine schweizweit. **Ab 12 Flaschen liefern wir frei Haus.**

Musterflaschen werden gegen Verrechnung zuzüglich der Porto- und Verpackungskosten verschickt. **Sie können jedoch sämtliche Weine dieses Angebots kostenlos und ohne Voranmeldung in unserem Degustationsraum in Zürich oder in St.Gallen degustieren.**

Mengenrabatte

3% ab 24 Flaschen; 5% ab 60 Flaschen; 8% ab 96 Flaschen; 10% ab 120 Flaschen.

Wir gewähren ausserdem einen zusätzlichen Rabatt von Fr. 10.– pro 12er-Karton, wenn Sie den Wein bei uns abholen (max. Fr. 50.– pro Auftrag).

Umtauschrecht

Sollte Ihnen ein Wein nicht zusagen, kann er – sachgemässe Lagerung vorausgesetzt – innerhalb der von uns empfohlenen Konsumperiode ohne weiteres umgetauscht werden. Für den Rücktransport der Weine muss der Kunde allerdings selbst aufkommen.

Titelbild

Älteres Foto der Brasserie Les Deux Garçons in Aix-en-Provence.

Angebot Nr.1/Januar 2025.

So erreichen Sie uns

Zürich · Telefon 043 433 11 11
Staffelstrasse 10, 8045 Zürich

St.Gallen · Telefon 071 333 22 33
Burggraben 24, 9000 St.Gallen

info@selection-schwander.ch
www.selection-schwander.ch
www.schwander.ch



Wir empfehlen:

**Chianti Riserva «Fortebraccio» (rot) 2021
Tenuta Moriniello, biologischer Anbau
Spezialfüllung Selection Schwander
Fr. 15.90 (ab Mai 2025 Fr. 17.90)**